

Grüne Wien: Laska verantwortlich für Riesenradplatz-Debakel

Gretner: "Transparente Entscheidungen statt Freunderlwirtschaft"

Wien (OTS) - "Die eben bekanntgewordene Auflösung des Vertrages zwischen der Riesenraderrichtungs-GmbH und der Explore 5D bestätigt unsere Informationen über den kritischen Stand beim Projekt Riesenradplatz Neu", kommentiert die Planungssprecherin der Grünen Wien, Sabine Gretner, die aktuellen Ereignisse rund um den Riesenradplatz. .
"Vizebürgermeisterin Laska hat mit der Vergabe ohne Ausschreibung an das Unternehmen Explore5D dieses Debakel verursacht. Laska, sowie die Geschäftsführung der Riesenraderrichtungs GmbH hat der unprofessionellen Vorgehensweise nicht nur monatelang zugesehen, sondern sogar Vorschub geleistet und viel zu spät eingegriffen", so Gretner zur Vertragsauflösung.

"Wir wollen in Wien zukünftig transparente Entscheidungen und qualitätssichernde Vergabeverfahren statt Freunderlwirtschaft . Spätestens jetzt nach dem Riesenradplatz-Chaos müssen Grete Laska und die Wiener SPÖ das nun endlich einsehen", so Gretner abschließend.